

¹Set the trumpet to thy mouth. He shall come as an eagle against the house of the LORD, because they have transgressed my covenant, and trespassed against my law.²Israel shall cry unto me, My God, we know thee.³Israel hath cast off the thing that is good: the enemy shall pursue him.⁴They have set up kings, but not by me: they have made princes, and I knew it not: of their silver and their gold have they made them idols, that they may be cut off.⁵Thy calf, O Samaria, hath cast thee off; mine anger is kindled against them: how long will it be ere they attain to innocency?⁶For from Israel was it also: the workman made it; therefore it is not God: but the calf of Samaria shall be broken in pieces.⁷For they have sown the wind, and they shall reap the whirlwind: it hath no stalk: the bud shall yield no meal: if so be it yield, the strangers shall swallow it up.⁸Israel is swallowed up: now shall they be among the Gentiles as a vessel wherein is no pleasure.⁹For they are gone up to Assyria, a wild ass alone by himself: Ephraim hath hired lovers.¹⁰Yea, though they have hired among the nations, now will I gather them, and they shall sorrow a little for the burden of the king of princes.¹¹Because Ephraim hath made many altars to sin, altars shall be unto him to sin.¹²I have written to him the great things of my law, but they were counted as a strange thing.¹³They sacrifice flesh for the sacrifices of mine offerings, and eat it; but the LORD accepteth them not; now will he remember their iniquity, and visit their sins: they shall return to Egypt.¹⁴For Israel hath forgotten his Maker, and

¹Rufe laut wie eine Posaune: Er kommt über das Haus des HERRN wie ein Adler, darum daß sie meinen Bund übertreten und von meinem Gesetz abtrünnig werden.²Dann werden sie zu mir schreien: Du bist mein Gott; wir, Israel, kennen dich!³Israel verwirft das Gute; darum muß sie der Feind verfolgen.⁴Sie machen Könige, aber ohne mich; sie setzen Fürsten, und ich darf es nicht wissen. Aus ihrem Silber und Gold machen sie Götzen, daß sie ja bald ausgerottet werden.⁵Dein Kalb, Samaria, verwirft er; mein Zorn ist über sie ergrimmt. Es kann nicht lange anstehen, sie müssen gestraft werden.⁶Denn das Kalb ist aus Israel hergekommen, und ein Werkmann hat's gemacht, und es kann ja kein Gott sein; darum soll das Kalb Samarias zerpulvert werden.⁷Denn sie säen Wind und werden Ungewitter einernten; ihre Saat soll nicht aufkommen und ihr Gewächs kein Mehl geben; und ob's geben würde, sollen's doch Fremde fressen.⁸Israel wird aufgefressen; die Heiden gehen mit ihnen um wie mit einem unwerten Gefäß,⁹darum daß sie hinauf zum Assur laufen wie ein Wild in der Irre. Ephraim schenkt den Buhlern und gibt den Heiden Tribut.¹⁰Dieselben Heiden will ich nun über sie sammeln; sie sollen der Last des Königs der Fürsten bald müde werden.¹¹Denn Ephraim hat der Altäre viel gemacht zu sündigen; so sollen auch die Altäre ihm zur Sünde geraten.¹²Wenn ich ihm gleich viel tausend Gebote meines Gesetzes schreibe, so wird's geachtet wie eine Fremde Lehre.¹³Ob sie schon viel opfern und Fleisch herbringen und

buildeth temples; and Judah hath multiplied fenced cities: but I will send a fire upon his cities, and it shall devour the palaces thereof.

essen's, so hat doch der HERR kein Gefallen an ihnen; sondern er will ihrer Missetat gedenken und ihre Sünden heimsuchen; sie sollen wieder nach Ägypten kommen!¹⁴ Israel vergißt seines Schöpfers und baut Paläste; so macht Juda viel feste Städte; aber ich will Feuer in seine Städte schicken, welches soll seine Häuser verzehren.